

Wohngebäudeversicherung

Fragebogen für eine Risikoanalyse und einen Preis-Leistungs-Vergleich / Stand 07/2017

Bestätigung Ihrer Anfrage und Vertragsangebot

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Anfrage an die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. Mit diesem Schreiben übersenden wir Ihnen im ersten Teil unsere Konditionen sowie umfangreiche Informationen. Dazu sind wir gesetzlich verpflichtet. Im zweiten Teil finden Sie den Fragebogen zur eigentlichen Beratung.

Bitte lesen Sie die Hinweise in Ruhe genau durch. Wenn Sie mit unserem Beratungsangebot einverstanden sind, schicken Sie bitte das beigefügte Schreiben zur Widerrufsbelehrung unterschrieben und dazu den ausgefüllten Fragebogen an uns zurück.

Falls Sie eine schnellere Bearbeitung wünschen, können Sie aber auch auf die Einhaltung Widerrufsfrist verzichten. Sie finden in der Bestätigung zur Widerrufsbelehrung einen entsprechenden Passus.

Der Beratungsvertrag ist zustande gekommen, sobald uns diese Bestätigung (per E-Mail versicherung@vz-rlp.de, Fax 06131/284825 oder Brief an Verbraucherzentrale, Versicherungsberatung, Postfach 4107, 55031 Mainz) zugeht. Erst dann kommt ein Vertrag zustande und wir können Ihnen eine schriftliche Auswertung anbieten.

Dies ist ein Angebot der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V., vertreten durch den Vorstand Ulrike von der Lühe, Seppel-Glückert-Passage 10, 55116 Mainz, Vereinsregister: Amtsgericht Mainz VR 1088, Steuernummer 26 / 675 / 0880 / 4, Telefon-Nr. 06131-2848-0, Fax-Nr. 06131/2848-66, E-Mail: info@vz-rlp.de.

Sollten Sie nach der schriftlichen Beratung Beanstandungen haben, senden Sie bitte unter Angabe des fachlichen Themas auf unserer Seite eine Nachricht an die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V., info@vz-rlp.de, Fax: 06131/2848-66 oder per Post an die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V., Seppel-Glückert-Passage 10, 55116 Mainz.

Bitte beachten Sie, dass Ihre richtigen und vollständigen Angaben Voraussetzung für ein zutreffendes Beratungs-/Auswertungsergebnis ist. Für Beratungsfehler, die auf nicht erkennbarer, lückenhafter oder fehlerhafter Sachverhaltsschilderung beruhen, sind wir nicht verantwortlich.

Für das Ergebnis unserer Beratung haften wir nach den allgemeinen gesetzlichen Vorschriften. Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz unterhält eine Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung bei der R + V Allgemeine Versicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden.

Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf Ansprüche, die vor Gerichten innerhalb der Europäischen Union geltend gemacht werden.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie den Fragebogen zur Risikoanalyse und Computer gestützten Beratung in der Wohngebäudeversicherung (WGB).

Wenn Sie wissen möchten, ob Sie "richtig" versichert sind, sollten Sie wie folgt vorgehen: Füllen Sie den Bogen aus und kreuzen Sie die für Sie wichtigen Risikomerkmale an. Wir haben dazu an vielen Stellen Anmerkungen als Hilfestellung gegeben. Senden Sie ihn dann an Ihren Versicherer und bitten ihn, Ihnen schriftlich mitzuteilen, ob die Risiken so versichert sind, wie Sie es vorgegeben haben. Sollte dies nicht der Fall sein, so fordern Sie ihn auf, Ihnen ein entsprechendes Angebot zu machen.

Wenn Sie wissen möchten, wer Ihnen den gewünschten Versicherungsschutz zu einem günstigen Preis bietet oder ob Ihr derzeitiger Vertrag als günstig einzustufen ist, senden Sie uns den ausgefüllten Bogen.

Wir ermitteln dann auf der Basis Ihrer Vorgaben die Versicherungen, die ein günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis haben.

Bitte beachten Sie dabei folgendes: Der Fragebogen ist sehr ausführlich, da das von uns zu Auswertung genutzte Programm so ziemlich alles erfasst, was im Rahmen der WGB versichert werden kann. Den Versicherungsschutz, den wir für unverzichtbar halten, haben wir als Standard vorgeben. Falls Sie von diesen Standards abweichen möchten, so machen Sie dies am besten durch eine farbige Streichung kenntlich. Bei den weiteren möglichen Erweiterungen berücksichtigen Sie bitte, dass der Kreis der Versicherer umso kleiner und der Preis für die Verträge umso höher wird, umso mehr Sie davon auswählen. Sie sollten daher von diesen Erweiterungen nur dann Gebrauch machen, wenn dies in Ihrem Fall unbedingt erforderlich ist.

Schließlich noch folgender Hinweis: Sie werden sich vielleicht wundern, dass wir auch Fragen zu Ihrer Person stellen. Ihre Antworten darauf dienen dazu, günstige Spezialanbieter zu finden.

Füllen Sie den Bogen bitte vollständig aus. Nur so können wir Ihnen eine korrekte Auswertung bieten. Ihre Daten werden selbstverständlich nicht gespeichert, sondern unmittelbar nach der Auswertung gelöscht. **Bitte machen Sie keine weiteren Zusätze und geben Sie auf jede Frage nur eine Antwort, der Computer kann nur die abgefragten Daten und eindeutige Antworten bearbeiten.** Die Berechnung beruht auf dem Programm CV-win des Softwarehauses Morgen und Morgen, das wir diesbezüglich in Lizenz benutzen.

Das Entgelt für die Auswertung beträgt 25,- €. Wenn Sie mehrere Varianten berechnen lassen möchten, so erhöht es sich für jede weitere Berechnung um 10,- €. Sie erhalten darüber zusammen mit unserer Auswertung eine gesonderte Abrechnung.

Die Rücksendeadresse lautet: **Verbraucherzentrale, Versicherungsberatung, Postfach 4107, 55031 Mainz**

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Anlagen:

Schreiben zur Widerrufsbelehrung

Musterwiderrufsformular

Fragebogen zum Versicherungs-Check

Widerrufsbelehrung**Bitte beachten Sie:**

Wir sind gesetzlich verpflichtet, Sie ausführlich über Ihr Widerrufsrecht zu informieren. Lesen Sie diese Information sorgfältig durch.

Am Ende dieser Informationen können Sie wählen, ob Sie eine schnellere Bearbeitung vor dem Ende der Widerrufsfrist wünschen.

Übersenden Sie uns diese Erklärung (per Mail an versicherung@vz-rlp.de, Fax 06131/284825 oder Brief an Verbraucherzentrale, Versicherungsberatung, Postfach 4107, 55031 Mainz, und Bezug zu Ihrer Anfrage).

Vor Erhalt dieser von Ihnen unterschriebenen Bestätigung dürfen wir laut Gesetz nicht mit der Beratung beginnen.

Widerrufsbelehrung**Widerrufsrecht**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.,
Seppel-Glückert-Passage 10,
55116 Mainz,
Fax: 06131/2848-66
E-Mail: info@vz-rlp.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

bitte wenden

Besonderer Hinweis:

Ihr Widerrufsrecht erlischt, wenn wir die Rechtsberatungsleistung vollständig erbracht und mit der Ausführung der Rechtsberatung erst begonnen haben, nachdem Sie ausdrücklich der vorzeitigen Ausführung vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist zugestimmt haben und Ihre Kenntnis darüber bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch uns verlieren.

Bitte teilen Sie uns mit, wann wir mit der Bearbeitung beginnen sollen. Die Rücksendeadresse dazu lautet: Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V., Seppel-Glückert-Passage 10, 55116 Mainz, oder Telefax Fax: 06131/2848-66 oder E-Mail: versicherung@vz-rlp.de

Ich wünsche, dass Sie vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der beauftragten Dienstleistung beginnen. Mir ist bekannt, dass ich bei vollständiger Vertragserfüllung durch Sie mein Widerrufsrecht verliere.

Ich möchte, dass die Bearbeitung meiner Anfrage erst nach dem Ende der gesetzlichen Widerrufsfrist erfolgt.

Name (bitte in Druckschrift) und Unterschrift Verbraucher

Fragebogen zur Wohngebäudeversicherung

06/2017

Angaben zu Ihrer Person:

Name, Vorname u. Tel.-Nr.: _____

Straße und Hausnummer: _____

Postleitzahl und Wohnort: _____

Bundesland: _____

Zusendung per e-mail? (bitte **sehr** deutlich schreiben) : _____

Ihr Alter: _____ Jahre () weiblich () männlich

Berufsstatus: () öffentlicher Dienst, () nicht-öffentlicher Dienst,
() Pensionär / Rentner

Beruf und Arbeitgeber: _____

Die Berechnung beruht auf dem Programm LV-win.win des Softwarehauses Morgen und Morgen, das wir diesbezüglich in Lizenz benutzen. Mit dem Programm wird ein Internetzugang hergestellt. Ihre Daten werden nach der Bearbeitung wieder gelöscht. Wie sollen wir Ihre Anfrage bearbeiten?

() Ich wünsche, dass die benötigten Daten mit einem Pseudonym verbunden werden.

() Ich bin damit einverstanden, dass die benötigten Daten mit meinem richtigen Namen verbunden werden.

Gebäudedaten:

Postleitzahl des Gebäudestandorts: _____

Ist es vermietet: () ja () nein

Ist es ständig bewohnt: () Ja () Nein

Hinweis: Falls es **nicht** ständig bewohnt ist, ist eine Berechnung **nicht** möglich.

Art des Gebäudes:

Einfamilienhaus ()

Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung ()

Zweifamilienhaus ()

Zweifamilienhaus mit Einliegerwohnung ()

Mehrfamilienhaus ()

Allgemeiner Versicherungsumfang:

Das Haus soll gegen folgende **Gefahren** abgesichert werden:

Feuer (X)

Leitungswasser (X)

Sturm (X)

Wir empfehlen **dringend** das Haus gegen alle drei Gefahren abzusichern. Andernfalls bitte die ungewünschten Absicherungsbereiche streichen.

Bauartklasse: _____

(Erläuterung dazu finden Sie am Ende auf der letzten Seite)

Wie viele Wohneinheiten hat das Haus? _____

Wie viele Geschosse hat das Haus? _____ (Es sind nur Vollgeschosse gemeint, ein zur Wohnung ausgebauter Dachgeschoss wird unter „Dach“ im nächsten Abschnitt eingetragen)

- Dach
- Flachdach
 - Steildach, Dachboden nicht ausgebaut
 - Steildach, zum Dachgeschoss/zur Dachwohnung ausgebaut

- Keller
- kein Keller
 - zu Wohnzwecken ausgebaut
 - nicht zu Wohnzwecken ausgebaut

Wohnfläche in qm: _____ (keine Kürzung bei Dachschrägen)

davon Wohnfläche Keller: _____ (nur, falls zu Wohnzwecken ausgebaut)

Besonderheiten in der Ausstattung (bitte nur ankreuzen, wenn zutreffend):

Dach: <input type="checkbox"/> Naturschiefer <input type="checkbox"/> Kupfer <input type="checkbox"/> Reet <input type="checkbox"/> Holzschindeln <input type="checkbox"/> Metallstehpfalz <input type="checkbox"/> Eternit (Asbest)	Außenwände: <input type="checkbox"/> Eternit (Asbest) <input type="checkbox"/> Naturstein <input type="checkbox"/> Handstrichklinker <input type="checkbox"/> Kunststein <input type="checkbox"/> Keramik <input type="checkbox"/> Außenverkleidung mit Asbest <input type="checkbox"/> Außenverkleidung mit Metall <input type="checkbox"/> Außenverkleidung mit Kunststoff <input type="checkbox"/> Außenverkleidung mit Holz <input type="checkbox"/> Glasfassade <input type="checkbox"/> Steinfachwerk	Decken und Wände innen <input type="checkbox"/> Stuckarbeiten <input type="checkbox"/> Edelholzverkleidung <input type="checkbox"/> Massivholz <input type="checkbox"/> Exotische Hölzer <input type="checkbox"/> Vertäfelungen <input type="checkbox"/> Holzbalken mit Lehmeindeckung <input type="checkbox"/> Sandstein <input type="checkbox"/> Granit <input type="checkbox"/> Marmor <input type="checkbox"/> Edelputz <input type="checkbox"/> Künstlerisch bearbeitete Wände	Fußböden <input type="checkbox"/> Naturstein <input type="checkbox"/> Parkett <input type="checkbox"/> Sandstein <input type="checkbox"/> Granit <input type="checkbox"/> Marmor <input type="checkbox"/> Massivholzparkett <input type="checkbox"/> Verwendung exotischer Hölzer <input type="checkbox"/> Keramische Beläge (nicht normale Bodenfliesen) <input type="checkbox"/> PVC auf Estrich <input type="checkbox"/> Laminat
Fenster: <input type="checkbox"/> Leichtmetallfenster <input type="checkbox"/> Sprossenfenster <input type="checkbox"/> Einfaches Fensterglas <input type="checkbox"/> Künstlerisch bearbeitete Verglasung	Türen: <input type="checkbox"/> Edelholztüren <input type="checkbox"/> Vollholztüren <input type="checkbox"/> Ganzglastüren	Sanitär: <input type="checkbox"/> Schwimmbecken, Swimmingpool, Schwimmbad im Haus <input type="checkbox"/> Whirlpool <input type="checkbox"/> Bausauna <input type="checkbox"/> Sauna maßangefertigt <input type="checkbox"/> Weder Bad noch Dusche <input type="checkbox"/> Mehr als zwei Bäder	Heizung: <input type="checkbox"/> Fußbodenheizung <input type="checkbox"/> Wandheizung <input type="checkbox"/> Deckenheizung <input type="checkbox"/> Klimaanlage <input type="checkbox"/> Wärmepumpenanlage <input type="checkbox"/> Photovoltaikanlage <input type="checkbox"/> Sonnenkollektoren <input type="checkbox"/> Offener Kamin <input type="checkbox"/> Kaminofen <input type="checkbox"/> Kachelofen <input type="checkbox"/> Ofenheizung

Gebäudeerweiterungen, wie z.B. Carport, Garage, Nebengebäude, Gartenhaus, Gerätehaus, Gewächshaus, Sauna, Schwimmbecken außerhalb und innerhalb des Gebäudes müssen bei der konkreten Antragsstellung gesondert angegeben werden.

Alter des Gebäudes:

Das Haus ist gebaut worden im Jahr _____

Das Haus ist noch ein Rohbau, ich wünsche die Absicherung durch eine Rohbauversicherung. Wir empfehlen dringend, auch einen Rohbau gegen die Gefahren Feuer, Leitungswasser und Sturm abzusichern.

Laufzeit _____ Monate.

Sanierung des Gebäudes:

- () Kernsanierung im Jahr _____
- () Komplettsanierung im Jahr _____
- () Teilsanierung, nämlich
 - () Elektroinstallation im Jahr _____
 - () Leitungswasser und Heizungsinstallation im Jahr _____
 - () Dach im Jahr _____

Versicherungssumme bzw. Versicherungsbeitrag:

Sie können wählen, ob wir nach dem **Flächenmodell** oder nach dem **Summenmodell** berechnen sollen. Wir empfehlen das Flächenmodell.

Beim **Flächenmodell** berechnet sich der Beitrag nach der oben von Ihnen angegebenen Wohnfläche. Eine Versicherungssumme im herkömmlichen Sinn gibt es in der Regel nicht mehr. Sie erhalten entweder eine „unbegrenzte Deckung“ oder eine mehr als ausreichend bemessene „Höchstentschädigung“.

Beim **Summenmodell** wird es wesentlich komplizierter: Um Sie beraten zu können, muss der Computer wissen, was der komplette Wiederaufbau Ihres Gebäudes kosten würde. Es geht nicht um den Verkehrswert oder um den Grundstückswert. Alternativ zum (geschätzten) aktuellen Neubauwert können Sie uns auch die Versicherungssumme 1914 angeben. Diesen Wert entnehmen Sie Ihrer Versicherungspolice. Er ist in **Reichsmark** berechnet, bitte **nicht in Euro umrechnen**. Wenn Sie nachfolgend keine Einträge vornehmen, rechnen wir automatisch nach dem Flächenmodell.

Aktueller Neubauwert	oder	Versicherungs- summe 1914
_____ €		_____ RM

Selbsthalt (der Betrag, den Sie im Schadensfall selbst zahlen, um Beiträge zu sparen):

Bei Vorschäden in den letzten 5 Jahren empfehlen wir SB 0-500 €, sonst 0 €

- () Ohne Selbstbehalt
- () Selbstbehalt 0 - 1000 €
- () Selbstbehalt 1001 – 2500 €

Leistungserweiterungen:

Die auf den folgenden Seiten genannten Leistungserweiterungen sollten Sie nur dann wählen, wenn Sie Ihnen ganz besonders wichtig sind. Je mehr Besonderheiten Sie wählen, desto höher die Wahrscheinlichkeit, keinen Anbieter zu finden, der alles **versichert**.

An einigen Stellen haben wir schon ein Kreuzchen für Sie gemacht, weil dies für uns zum versicherten Standard gehört. Falls Sie dieser Vorgabe nicht folgen möchten, streichen Sie bitte die betreffende Leistungserweiterung deutlich, am besten mit einem roten Stift, durch.

Elementarschäden Teil 1

Elementarschäden kann man nur im Paket einschließen. Dadurch entsteht eine größere Solidargemeinschaft und dies führt dazu, dass man mittlerweile auch in vielen gefährdeten Regionen umfassenden Schutz erhält. Wir empfehlen daher dringend, in jeder Wohngebäudeversicherung die von uns vor angekreuzten Risiken abzuschließen.

- Erdbeben
- Erdbeben
- Erdrutsch
- Erdsenkung / Erdfall (über Höhlen)
- Lawinen
- Rückstau trotz Rückstauklappe (Wassereintritt im Haus nach Rückstau aus der öffentlichen Kanalisation)
- Rückstau ohne Rückstauklappe (wird nur ganz selten versichert)
- Schneedruck (Wichtig bei größeren Flachdächern)
- Starkregen/Überschwemmung
- Vulkanausbruch

Elementarschäden Teil 2

Wenn Sie unserer Empfehlung folgen und sich dem Solidarsystem gegen Elementarschäden anschließen, dann ist es zwingend erforderlich, dass Sie nachfolgend Angaben zur Häufigkeit von Hochwasser an Ihrem konkreten Hausstandort machen. Dies ist insbesondere in Flussnähe erforderlich, da z.B. am Rhein unmittelbar am Ufer die Häufigkeit höher sein kann als zwei Straßen weiter stadteinwärts.

Gefährdungszonen für Hochwasser (im Versicherungsdeutsch: ZÜRS-Zonen)

- 1 Hochwasser statistisch seltener als 1x in 200 Jahren
- 2 Hochwasser statistisch 1x in 50 bis 200 Jahren
- 3 Hochwasser statistisch 1x in 10 bis 50 Jahren
- 4 Hochwasser statistisch 1x in 10 Jahren

Besondere Feuerrisiken (Die von uns angekreuzten Risiken sollten als Standard mit versichert werden. Alle anderen Erweiterungen sollten Sie nur dann ankreuzen, wenn ein konkreter Bedarf besteht. Wenn Sie z.B. an einer engen Straßenkreuzung ohne Schutzzaun wohnen, ist für Sie die Absicherung beim Anprall eines Fahrzeugs kein exotisches Risiko, sondern eine wichtige Zusatzabsicherung).

- Fahrzeuganprall (exotisches Risiko)
- Implosion (exotisches Risiko)
- Kurzschlusschäden (Standard)
- Luftfahrzeuge (exotisches Risiko)
- Unbemannte Flugkörper (exotisches Risiko)
- Nutzwärmeschäden (bei Bedarf wichtig, z.B. offener Kamin)
- Radioaktive Isotope (exotisches Risiko)
- Rauch/Rußschäden (Standard)
- Sengschäden (unwichtig bei Gebäudeversicherung)
- Überspannungsschäden (Standard)

Übernahme besonderer Kosten im Leistungsfall

- Aufräum- und Abbruchkosten (Standard)
- Bewegungs- und Schutzkosten (Standard)
- Aufräumkosten für Bäume (bei Bedarf wichtig)
- Kosten Neubepflanzung (Nur wenn sehr hohe Kosten anfallen können)
- Datenrettungskosten (eher unwichtig)
- Dekontaminationskosten (Standard)
- Feuerlöschkosten (unwichtig, da bei versichertem Brand mit versichert)
- Gebäudebeschädigung nach Einbruch (eher unwichtig)
- Gebäudebeschädigung außerhalb d. Gebäudes (unwichtig)
- Graffiti (ärgerlich, aber nicht wichtig)
- Hotelkosten (Standard, außer wenn ein Ausweichquartier vorhanden ist)
- Kosten für provisorische Reparaturen (eigentlich sehr wichtig, aber es gibt nur ganz wenige Anbieter)
- Mehrkosten infolge von Veränderungen der öffentlich-rechtlichen Vorschriften wie z.B. Baugesetze (Standard)
- Mehrkosten infolge von Veränderungen der öffentlich-rechtlichen Vorschriften zu Restwerten (Standard)
- Mehrkosten wegen Technologiefortschritts z.B. Wärmeisolierung (wichtig, aber es gibt nur wenige Anbieter)
- Mietausfall private Vermietung (bei Bedarf wichtig)
- Preissteigerung (unwichtig, da Neuwertversicherung)
- Reisekosten / persönliche Auslagen (unwichtig)
- Rückreisekosten nach Abbruch Urlaub (unwichtig)
- Eigene Sachverständigenkosten (nicht unwichtig, aber es gibt nur wenige Anbieter)
- Schadensabwendungs-, Schadensminderungskosten (nicht unwichtig, aber es gibt nur wenige Anbieter)
- Schadenermittlungskosten (nicht unwichtig, aber es gibt nur wenige Anbieter)
- Transport-, Lagerkosten (nur wenn sehr hohe Kosten anfallen können)

Besondere Gefahren Leitungswasser / Gasleitungskosten

- Wasseraustritt aus Aquarien (wichtig, wenn vorhanden) _____ Liter
- Bruchschäden an Armaturen (eher unwichtig)
- Bruchschäden Gasleitungen (wichtig, wenn vorhanden)
- Wasseraustritt aus innen liegenden Regenfallrohren(wichtig, wenn vorhanden)
- Frost / Bruch von unterirdischen Regenwasserrohren(wichtig, wenn vorhanden)
- Bruchschäden Wasch- / Spülmaschinenschläuche (unwichtig, da Wasseraustritt aus den Maschinen versichert ist)
- Frostschäden an Installationen (eher unwichtig)
- Frost / Bruch von Ableitungsrohren auf dem Grundstück (wichtig, wenn vorhanden)
- Frost / Bruch von Ableitungsrohren außerhalb des Grundstücks (wichtig, wenn vorhanden und im Verantwortungsbereich des Hauseigentümers)
- Frost / Bruch von Wasser- oder Heizungsrohren der eigenen Versorgung auf dem Grundstück (wichtig, wenn vorhanden)
- Frost / Bruch von Wasser- oder Heizungsrohren die durch das eigene Grundstück führen und der Versorgung anderer Gebäude dienen (wichtig, wenn vorhanden)
- Frost / Bruch von Wasser- oder Heizungsrohren der eigenen Versorgung, die außerhalb des

Grundstücks liegen (wichtig, wenn vorhanden und im Verantwortungsbereich des Hauseigentümers)

- () Wasseraustritt aus Klima-, Wärmepumpen oder Solarheizungsanlagen (wichtig, wenn vorhanden)
- () Medienverlust (Mehrverbrauch von Wasser, Gas oder Öl nach einem Schaden)
- () Schäden am Gebäude durch Regen- oder Schmelzwasser (unwichtig)
- () Wasseraustritt aus Regenwasseraufbereitungsanlagen (wichtig, wo vorhanden)
- () Schäden nach Rohrverstopfung (unwichtig)
- () Wasseraustritt aus Wasserbetten (wichtig)
- () Wasseraustritt aus Wasser führenden Dekoelementen (wichtig, wenn große Schäden möglich)
- () Wasseraustritt aus Zisternen (wichtig, wenn große Schäden möglich)

Sonstige Erweiterungen

- () Assistance-Leistungen wie z.B. Auswahl der Handwerker durch Versicherer (bequem, aber unwichtig)
- () Beitragsfreistellung bei Arbeitslosigkeit (eher unwichtig, schränkt der Kreis der Anbieter zu sehr ein)
- (X) Grobe Fahrlässigkeit mitversichert (wichtig, um Diskussionen darüber von Beginn an auszuschließen)
- (X) Leistungsgarantie GdV-Musterbedingungen, d.h. die Bedingungen sind an keinem Punkt schlechter als die Musterbedingungen des Dachverbandes (wichtig, aber nur ganz selten angeboten)
- (X) Leistung auch dann, wenn Obliegenheiten verletzt werden (z.B. unvollständige Erstmeldung im Schadensfall)
- (X) Beteiligung am Versicherungsombudsmann. Dies ist ein außergerichtlicher Streitschlichter, dessen Entscheidung die Versicherung bis 10.000,- € bindet und der bis 100.000,- eine Empfehlung abgeben kann, der die Versicherer häufig auch Folge leisten.

Versicherte bewegliche Sachen

- () Einbaumöbel bzw. – küche
(nur wichtig, wenn es sich um die Maßanfertigung vom Mieter handelt, ansonsten sowieso Teil des Gebäudes)
- () Nachträglich vom Mieter eingebrachte bewegliche Sachen (unwichtig, da Teil der Hausratversicherung)

Bauartklassen für Massivhäuser:		
Klasse	Außenwände	Dacheindeckung
BAK I	Massiv (Mauerwerk, Beton u. ä.)	hart: z. B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Asbestzementplatten, Metall, gesandete Dachpappe
BAK II	Stahl- oder Holzfachwerk mit Stein- oder Glasfüllung, Stahl- oder Stahlbetonkonstruktion mit Wandplattenverkleidung aus anderem Material als Holz oder Kunststoff (z. B. Profilblech, Asbestzement)	
BAK III	Holz, Holzfachwerk mit Lehmfüllung, Holzkonstruktion mit Verkleidung jeglicher Art, Stahl- oder Stahlbetonkonstruktion mit Wandplattenverkleidung aus Holz oder Kunststoff, Gebäude mit einer oder mehreren offenen Seiten	hart: z. B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Asbestzementplatten, Metall, gesandete Dachpappe
BAK IV	wie Klasse I oder II	weich (z.B. vollständige oder teilweise Eindeckung mit Holz, Ried, Schilf, Stroh u.ä.)
BAK V	wie Klasse III	
Bauartklassen für Fertighäuser:		
Klasse	Außenwände	Dacheindeckung
FHG 1	In allen Teilen - einschließlich der tragenden Konstruktion - aus feuerbeständigen Bauteilen	hart: z. B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Asbestzementplatten, Metall, gesandete Dachpappe
FHG 2	Fertighaus in Leichtbauweise, Fundament massiv, tragende Konstruktion aus Stahl, Holz, Leichtbauteilen oder dgl., Umfassungswände und tragende Konstruktion nach innen und außen mit feuerhemmenden, nichtbrennbaren Baustoffen ummantelt bzw. verkleidet (z. B. Putz, Klinker, Gipsplatten; nicht jedoch Metall oder Metallfolien)	
FHG 3	Wie Fertighausgruppe 2, jedoch ohne feuerhemmende Ummantelung bzw. Verkleidung	hart: z. B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Asbestzementplatten, Metall, gesandete Dachpappe

Sie können das folgende Formular nutzen, wenn Sie nicht mehr an dem mit uns geschlossenen Vertrag festhalten möchten.

Muster-Widerrufsformular

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.
 Seppel-Glückert-Passage 10
 55116 Mainz

Fax: 06131/28 48 66
 E-Mail: info@vz-rlp.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über
 die Beratungsanfrage vom _____ (Datum Ihrer Anfrage)

Falls vorhanden, geben Sie bitte das Aktenzeichen oder das Datum der Auftragsbestätigung
 an.

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Datum: _____

 Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier)

* Unzutreffendes streichen